

# <global> <local>

## From Global to Local? Digitale Methoden in den Geisteswissenschaften im deutschsprachigen Raum: Ein Triptychon

### ARTEFAKTE

Biografien von (digitalen)  
Objekten – Vielfalt der  
Medialität

*Christian Schröter geb. Vater  
Christian Wachter*

### BE-FORSCHEN

Diskursive Aufsätze – Vielfalt  
der Themen

*Melanie Seltmann  
Christopher Nunn*

### IN EIGENEN WORTEN

Audio-Essays – Vielfalt der  
Stimmen

*Ulrike Wuttke  
Anne Baillot*

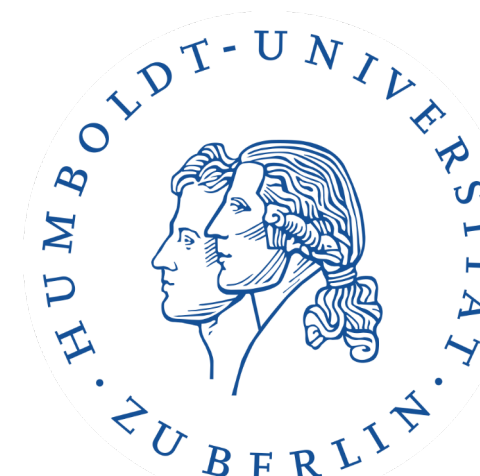
#### Global, Local und „Under Construction“ – Digitale Geisteswissenschaften im deutschsprachigen Raum: Ein Triptychon

Digitale Methoden sind Teil der Geistes- und Kulturwissenschaften geworden. Digital Humanists arbeiten, obwohl sie einer globalen Gemeinschaft angehören, in nationalen und lokalen Kontexten. Es stellt sich – in einem Fach under construction – die Frage nach paradigmatischer Einheit oder multidisziplinärer Vielfalt. Die Auswirkungen auf Curriculargestaltung, Hochschulstruktur oder Zuschnitt von Fachprofessionen ist noch nicht absehbar. Der Sammelband liefert eine Standortbestimmung.

KONTAKT: [global-local-dh@listserv.dfn.de](mailto:global-local-dh@listserv.dfn.de)



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



Postergestaltung: Sara-Lee Nußbaum